

Anders als erwartet

Mein Leben ist nicht so verlaufen, wie ich mir das vorgestellt habe. Es gibt auch jetzt immer wieder Zeiten, in denen die Dinge anders geschehen als erwartet. Vor bald zwei Jahren bekam ich unerwartet die Diagnose Schilddrüsenkrebs. In unserer Familie hat bisher niemand Krebs. Aber nun ich. (Nach der Operation, um die Schilddrüse zu entfernen und der anschliessenden Radio-Jod-Therapie geht es mir heute gut.)

So eine Diagnose bringt schon mal einiges durcheinander. Nach dem ersten Schock merkte ich, dass ich trotzdem weiterglaube. Trotzdem weiter vertraue, dass mein Leben in Gottes Hand sicher ist. Ich wusste nicht, wie es ausgehen würde, aber ich wusste: In Gottes Hand bin und bleibe ich sicher. Auch wenn alles anders ist als erwartet.

Da erzähle ich unseren taubblinden Freunden nichts Neues. Bei manchen kam die Erblindung oder Ertaubung schleichend, bei anderen plötzlich. Sicher ist: Das Leben danach war anders als erwartet.

Aber nun steht Weihnachten vor der Tür. Im Nachdenken an die Weihnachtsgeschichte merke ich, dass schon damals alles anders als erwartet passierte. Die junge Maria wurde plötzlich und anders als erwartet schwanger. Anders als erwartet, wurde der Messias nicht als Königskind im Palast geboren, sondern in einem Stall. Dort wurde er von seinen ärmlichen Eltern in eine Futterkrippe gelegt. Es war alles anders als erwartet. Und doch war es genau richtig. Trotz all den unerwarteten Dingen, die uns im Leben begegnen, können wir sicher sein, dass einer alles in seiner Hand hält.

Mit diesem Vers aus der Bibel wünsche ich euch allen den Frieden Gottes, auch wenn alles anders kommt als erwartet:

Gott ist meine Rettung. Ich vertraue ihm und habe keine Angst. Er, der Herr, ist meine Stärke und ich lobe ihn; er wurde mein Retter.

Jesaja 12,2